

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Titelblatt

[urn:nbn:de:bsz:31-340993](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-340993)



Einsiedler Kalender

für

1873.

XXXIII. Jahrgang.

Einsiedeln, Neb-Hork und Cincinnati,
Druck und Verlag von
Gedr. Carl und Nikolaus Benziger,
Cyrographen des hl. Apostol. Stuhles.



Einsiedeln im Jahr 1873.

A. C.
M 205
1873

M 205
33.1873



Alte und Neue Welt.



Illustrirte katholische Monatsschrift

zur

Unterhaltung und Belehrung.

Unter Mitwirkung hervorragender Schriftsteller geistlichen und weltlichen Standes aus Amerika, Deutschland und der Schweiz. 7ter Jahrgang 1873. Jedes Heft enthält mit Umschlag 40 Seiten Text 4^o mit vielen Holzschnitten und jedes zweite Heft ein besonders schönes Bild. Zwölf Hefte bilden einen Band, welchem Titel und Inhaltsverzeichnis beigegeben wird.

Inhalt: Deutsche Lieder mit Illustrationen; Erzählungen und Novellen; Lebensskizzen berühmter Personen, namentlich katholischer Zeitgenossen mit Porträt; Schilderung der bedeutendsten Ereignisse der Gegenwart; Aufsätze aus der Cultur- und Naturgeschichte, Länder- und Völkerkunde, aus dem kirchlichen und socialen Leben; Ärztliche Winke zur Gefunbtheitspflege; Notizen über die Fortschritte auf allen Gebieten des Wissens und Schaffens; Gemeinnütziges jeder Art; humoristische Darstellungen; Wort- und Bilderräthsel mit Preisen. — Besonders erwähnenswerth sind die **Genrebilder**, die wegen ihrer Originalität der Composition und der Vortrefflichkeit der technischen Ausführung in Holz einen besonderen künstlerischen Werth beanspruchen dürfen.

Als Prämie wird mit dem zwölften Hefte, oder bei Vorausbezahlung des ganzen Jahrganges schon mit dem dritten Hefte ein wirklich prachtvolles Kunstblatt gegeben:

„Regina angelorum“ („Die Königin der Engel“)

in feinst Farbendruck (Bildgröße: 45 Centimeter hoch und 27 Centimeter breit) mit zierlicher Einfassung von 63 zu 45 Centimeter nach einem Delgemälde von **M. P. v. Deschwanden**.

Wie dieses Gemälde des beliebten Meisters zu dessen anmuthigsten Schöpfungen zählt, so ist auch die Nachbildung in Farbendruck im eigentlichen Sinne des Wortes ein Kunstblatt von selbstständigem Werthe. Allein die Herstellungskosten sind so bedeutend, daß es nicht möglich ist, dieses Farbendruckbild (es hat die doppelte Bildgröße der letztjährigen Prämie) ganz unentgeltlich abzugeben. Der **Ladenpreis** desselben beträgt **Fr. 9**. Gleichwohl wird dieses Kunstblatt gegen die äußerst mäßige **Nachzahlung von nur 12 Sgr. oder 42 Kreuzern oder Fr. 1 1/2** den **Abonnenten der „Alten und Neuen Welt“** geliefert. Zu dieser kleinen Nachzahlung dürfte sich wohl Jedermann gerne entschließen, welcher sich durch den Augenchein von der vortrefflichen Ausführung des Bildes überzeugt.

Jene Abonnenten der „Alten und Neuen Welt“ aber, welche diese Gelegenheit zur Erwerbung einer ebenso werthvollen als schönen Zimmerzierde gegen die angegebene geringe Nachzahlung nicht benützen wollen, erhalten dennoch eine **Gratisprämie**, nämlich einen eigenen Stahlstich: „**Maria mit dem Jesuskinde**“

Auch dieser Stahlstich wird auf Verlangen jenen Abonnenten, welche sich durch Nachzahlung von 12 Sgr. oder 42 Kreuzern oder Fr. 1 1/2 das Kunstblatt „**Regina angelorum**“ gesichert haben, gegen weitere Nachzahlung von nur 8 Sgr. oder 28 Kreuzern oder Fr. 1 geliefert.

Preis per Heft: 4 Sgr., 14 fr., 50 Cts.; per Jahrgang: 1 Thlr. 18 Sgr., Fl. 2. 48 fr., Fr. 6.
Bestellungen nehmen an: Die Verlags-Handlung (Gebr. K. und N. Benziger in Einsiedeln in der Schweiz), alle Buchhandlungen des In- und Auslandes.

Gebr. Karl und Nikolaus Benziger
in Einsiedeln, New-York und Cincinnati.

Die „Alte und Neue Welt“ soll für die Katholikenfamilie deutscher Zunge diesseits und jenseits des Weltmeeres ein gemeinsames Unterhaltungsorgan, ein Familienbuch sein, das durchdrungen ist vom Geiste des positiven Christenthums und der katholischen Kirchenlehre. Und daß sie den rechten Weg eingeschlagen hat, diese ihre Aufgabe ernstlich zu fördern, bezeugen die warmen Empfehlungen und günstigen Beurtheilungen in der gesammten katholischen Presse. **Z. W.:**

Augsburger Postzeitung: „So oft wir ein Heft von der illustrierten katholischen Monatsschrift „Alte und Neue Welt“ in die Hand nehmen und durchgesehen haben, steigert sich unsere Freude, für das katholische Deutschland endlich einmal eine illust. Unterhaltungsschrift zu besitzen, welche in allen, besonders in den gebildeteren katholischen Familien heimisch machen zu helfen, eine Art Ehren- und Hirtenpflicht derjenigen ist, welchen vorab daran liegen muß, daß das Volk vor dem literarischen Pöbel der norddeutschen illustrierten Zeitschriften bewahrt werde.“

Alte und Neue Welt: Jahrgang 1867, 1868, 1869, 1870, 1871 und 1872 complet, elegant in reich vergoldeter Leinwanddecke gebunden, per Jahrgang 4 Thlr., Sgr., fl. 3. 36 fr., Fr. 7. 50 C.

Städt. Arch.
Freiburg i. Br.

981718